

Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN im Kreistag Wolfenbüttel

Landrat Jörg Röhmann
Bahnhofstr. 11

38300 Wolfenbüttel

Fraktionsbüro
Halchtersche Str. 2
38304 Wolfenbüttel
email:
kreistag@gruene-wf.de

Mobilphone:
0160-90903194

11.01.2012

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:

Haushaltsentwurf für 2012

Sehr geehrter Herr Landrat Röhmann,

nachfolgende Fragen zum Entwurf des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2012 bitten wir noch zu beantworten:

1. Haushaltskonsolidierung

Im Haushaltsplan wird mehrfach auf die dringende Notwendigkeit der Haushaltskonsolidierung hingewiesen. Die folgenden Zitate sind dem Entwurf des Haushaltsplans entnommen:

- 1.) "... zeitnahe Rückführung der Defizite [hat] Vorrang." (Seite V3, 3. Absatz),
- 2.) "... sparsames Haushalten angesagt..." (Seite V3, 4. Absatz),
- 3.) "Dem Trend der ständig steigenden Verschuldung ist massiv gegen zu steuern..." (Seite V3, 7. Absatz),
- 4.) "... Daher wird es unerlässlich sein, die Konsolidierungsanstrengungen verstärkt fortzusetzen. ..." (Seite V8, 7. Absatz),
- 5.) "... Potenziale ... vor allem zur Ausgabensenkung genutzt werden müssen." (Seite V10, 2. Absatz)

In welchen Positionen des Haushaltsentwurfs und in welchem Umfang wurde dieser Anspruch umgesetzt?

2. Personalkostensteigerung

Auf Seite V4 wird eine Aufwandserhöhung für aktives Personal in Höhe von 1,8 Mio. Euro mit einer Steigerung der Bezüge um 1,9% bzw. 1,7% sowie mit 10 zusätzlichen (Teilzeit-) Stellen begründet.

Welche weiteren Aspekte sind für die Aufwandserhöhung und in welcher Höhe ursächlich?

Hinweis: Bei grob gerundeten 20 Mio. Personalaufwand für das gesamte Landkreispersonal verursacht eine ebenfalls gerundete Erhöhung der Bezüge von 2% etwa 0,4 Mio. Euro Mehraufwand. Bei 20 Mio. Personalaufwand für rund 400 Stellen gem. Personalplan ergibt sich ein Aufwand von rund 50.000 Euro pro MitarbeiterIn. Bei den im Stellenplan ausgewiesenen zusätzlichen 7 Stellenäquivalenten zwischen 2011 und 2012 würde das nach oben gerundet weitere 0,4 Mio. Euro ausmachen. Die Ausführungen auf Seite V4 erläutern somit lediglich einen Mehraufwand von etwa 0,8 Mio. Euro.

3. Investitionen

Für die unten aufgeführten Positionen in diversen Teilhaushalten wird um Erläuterung gebeten:

- Teilhaushalt 01, Seite 10f
- 24 "HP HDD FC 450 GB" Festplatten (?) zu einem Stückpreis von 1200,- Euro beschafft werden. *Was begründet den vergleichsweise hohen Anschaffungspreis?*
- Teilhaushalt 01, Seite 12f
- Insgesamt 30 Laptops, davon 25 mit Dockingstation. *Wo sollen die Laptops (überwiegend) eingesetzt werden? (Soweit mit den Laptops personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, liegt ein Sicherheitskonzept für den Schutz der Daten bei Diebstahl oder Verlust des Laptops vor?)*
- Teilhaushalt 01, Seite 13
- 5 "Power PC". *Wo werden die Computer (?) eingesetzt?*
- Teilhaushalt 40, Seite 31
- 5 "LED Beamer" zum Gesamtpreis von 7200,- Euro (entspricht einem Stückpreis von 1440,- Euro). An anderen Stellen wurden für Beamer 500,- bzw. 900,- Euro veranschlagt. *Welche Anforderungen machen die Beschaffung der 5 hochwertigen Beamer notwendig?*
- Teilhaushalt 51, Seite 30
- Insgesamt sollen 9 Laptops mit Dockingstation beschafft werden. *Wo sollen die Laptops (überwiegend) eingesetzt werden? (Soweit mit den Laptops personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, liegt ein Sicherheitskonzept für den Schutz der Daten bei Diebstahl oder Verlust des Laptops vor?)*

4. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Teilhaushalt 32 (Ordnung und Verbraucherschutz)

Welche wesentlichen Aufgaben liegen den Aufwendungen von rund 3,1 Mio. Euro für "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" (Nr. 15, Teilergebnishaushalt) zugrunde?

5. Kennzahlen im Haushaltsplan, insbesondere "k.A."

Was ist der Grund dafür, dass im Haushaltsplan bei den Kennzahlen vielfach und auch für 'Ist2010' "k.A." (keine Angaben (?)) steht?

Wie erfolgt die kontinuierliche, unterjährige Steuerung, ggf. eine Rechtfertigung der Aufwendungen und ggf. eine Erfolgskontrolle?

Warum werden nur für einige wenige Bereiche Kennzahlen definiert?

Beispiele:

Teilhaushalt 32, Seite 33: "Durchführung einer Katastrophenschutzübung, Ist 2010, k.A."

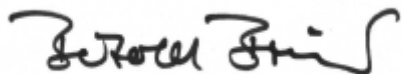
Teilhaushalt 64, Seite 10: "Anzahl neu beschaffter Ruhebänke, Ist 2010, k.A."

Wodurch ist der Sprung im Energieverbrauch Harztorwall 25 zwischen 2011 und 2012 (siehe Teilhaushalt 23, Seite 8) begründet?

6. Transparenz des Haushaltsplanes bezüglich der politischen Gestaltungsmöglichkeiten

Der Haushaltsplan beinhaltet keine Kennzeichnung von Aufwand/Auszahlung bzw. Einnahmen/Einzahlungen für durch Bundes-, Landesgesetze oder ähnliches, von 'Außen' vorgegebene Pflichtaufgaben auf der einen Seite und den durch den Kreistag zu beschließenden und freiwilligen Leistungen des Landkreises auf der anderen Seite. Hier ist es dringend erforderlich, eine bessere Transparenz herzustellen und den Gestaltungsspielraum des Landkreises aufzuzeigen.

Mit freundlichen Grüßen



für die Kreistagsfraktion B 90/Die GRÜNEN
(Fraktionsvorsitzender)